

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



# Der Psalter.

Reich / so weit die Welt ist / bereit /  
 das es bleiben sol / Vnd richtet die  
 Völcker recht.  
 HImel frewe sich / vnd Erde sey frö-  
 lich / Das Meer brause / vnd was  
 drinnen ist.  
 Das Feld sey frölich / vnd alles was  
 drauff ist / Vnd lasset rhümen alle  
 Bewme im walde.  
 Fur dem HERRN / denn er kompt /  
 Denn er kompt zu richten das Erd-  
 reich.  
 Er wird den Erdboden richten mit  
 Gerechtigkeit / Vnd die Völcker mit  
 seiner Wahrheit.

## XCVII.

**D** Er HERR ist König /  
 des frewe sich das  
 Erdreich / Vnd seien  
 frölich die Insulen / so  
 viel jr ist.  
 Wolcken vnd Tuncfel ist vmb in her /  
 Gerechtigkeit vnd Gericht ist seines  
 Stuels festung.  
 Fehr gehet fur im her / Vnd zündet  
 an vmb her seine Feinde.  
 Seine Blitzen leuchten auff den Erd-  
 boden / Das Erdreich sibet vnd er-  
 schrickt.  
 Berge zuschmelzen wie wachs fur  
 dem HERRN / fur dem herr-  
 scher des ganzen Erdboden.  
 Die HImel verkündigen seine Gerech-  
 tigkeit / Vnd alle Völcker sehen seine  
 Ehre.

Ero. 20.

Ebre. 1.

SChemen müssen sich alle die den  
 Bilden dienen / vnd sich der Gözen  
 rhümen / Betet in an alle Götter.  
 Zion hörets vnd ist fro / Vnd die  
 Töchter Juda sind frölich / HERR  
 vber deinem Regiment.  
 Denn du HERR bist der Höhest in  
 allen Landen / Du bist seer erhöhet  
 vber alle Götter.  
 Die jr den HERRN liebet / hasset  
 das arge / Der HERR bewaret  
 die seelen seiner Heiligen / Von der  
 Gottlosen hand wird er sie erretten.  
 Dem Gerechten mus das Liecht  
 jmer wider auffgehen / Vnd freude  
 den Fromen herzen.

(Licht)  
Das ist Glück  
vnd heil.

IR Gerechten frewet euch des HERRN /

KA / Vnd dancket im vnd preiset  
 seine Heiligkeit.

## XCVIII.

Ein Psalm.



Singet dem HERRN ein  
 neues Lied / Denn er  
 thut Wunder.

HERR sieget mit seiner  
 Rechten / vnd mit sei-  
 nem heiligen Arm.

Der HERR lesst sein Heil verkündi-  
 gen / fur den Völckern lesst er seine  
 Gerechtigkeit offenbaren.

Er gedencet an seine Gnade vnd  
 Wahrheit / dem hause Israel / Aller  
 welt ende sehen das Heil vnsers  
 Gottes.

Jauchzet dem HERRN alle Welt /  
 Singet / rhümet vnd lobet.

Lobet den HERRN mit Harffen /  
 Mit Harffen vnd Psalmen.

Mit Drometen vnd Posaunen / Jauch-  
 zet fur dem HERRN dem Köni-  
 ge.

Das Meer brause vnd was drinnen  
 ist / Der Erdboden vnd die drauff  
 wonen.

Die Wasserströme frolocken / Vnd al-  
 le Berge seien frölich.

Fur dem HERRN / denn er kompt  
 das Erdreich zu richten / Er wird  
 den Erdboden richten mit Gerech-  
 tigkeit / vnd die Völcker mit Recht.

## XCIX.



HERR ist König /  
 Darumb toben die  
 Völcker / Er sitzet auff  
 Cherubim / Darumb  
 reget sich die Welt.

Der HERR ist gros zu Zion / Vnd  
 hoch vber alle Völcker.

Man dancke deinem grossen vnd  
 wunderbarlichem Namen / Der da  
 heilig ist.

Im Reich dieses Königs hat man  
 das Recht lieb / Du gibst frömkheit /  
 Du schaffest Gericht vnd Gerech-  
 tigkeit in Jacob.

ERhebet den HERRN vnsern  
 Gott / Betet an zu seinem fussche-  
 mel / Denn er ist heilig.

Mose